

# Leitfaden zur Umsatzsteuererhöhung 01.01.2021

## Sage 50 / Sage 50 Connected

(Vers. 2021 inkl. Jahreswechselupdate SP2)

### Rechtshinweis:

Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis dürfen weder der Leitfaden noch Auszüge daraus mit mechanischen oder elektronischen Mitteln, durch Fotokopieren oder auf irgendeine andere Art und Weise vervielfältigt oder übertragen werden.

In Beispielen verwendete Firmen und sonstige Daten sind frei erfunden, eventuelle Ähnlichkeiten wären daher rein zufällig.

Den in diesem Dokument enthaltenen Informationen liegt der aktuelle Programmstand zugrunde. Sie können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens des Verkäufers dar.

In diesem Leitfaden verwendete Soft- und Hardwarebezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

Sage ist bei der Erstellung dieses Leitfadens mit großer Sorgfalt vorgegangen. Fehlerfreiheit können wir jedoch nicht garantieren. Sage haftet nicht für technische oder drucktechnische Fehler in diesem Leitfaden. Die Beschreibungen stellen ausdrücklich keine zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne dar.

Weitere Informationen über die Produkte von Sage GmbH finden Sie unter <http://www.sage.de>

Für allgemeine Fragen rund um unsere Produkte und Dienstleistungen steht Ihnen unsere Kundenbetreuung unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne zur Verfügung:

Telefon: 069-50007-6333

Fax: 069-50007-7227

E-Mail: [kundenbetreuung@sage.de](mailto:kundenbetreuung@sage.de)

© Sage GmbH  
Frankfurt, Dezember 2020  
Version 1.0, Stand 21.12.2020

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.0</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>5</b>
1.1	Allgemeine Informationen zur Umsetzung	5
1.2	Empfehlungen	5
<b>2.0</b>	<b>Mehrwertsteuererhöhung – Einstellungen für 16% auf 19% Prozent (sowie 5% auf 7%)</b>	<b>6</b>
2.1	Bereits existierende Steuercodes 7%/19% erneut verwenden	6
2.1.1	Steuercodes Rechenfelder Schriftverkehrseinstellung	6
2.1.2	Steuercode Inland zur Neuanlage von Artikeln und Direktfakturierungen	8
2.1.3	Prüfung der Kontenzuordnung von Artikelvorgaben und für Direktfakturierung	8
2.1.4	Prüfung der Kontenzuordnung von Warengruppen	9
2.1.5	Anpassung Steuercode für Vertreterabrechnungen	10
2.1.6	Steuercodezuordnung Sage Shop	10
2.1.7	Stammdatenabgleich Sage Shop zur Aktualisierung der Steuercodezuordnung	11
2.1.8	Steuercodes Artikelstammdaten Inland	12
2.1.9	Optional: Prüfung der Margen der Artikel	13
2.1.10	Optional: Preisanpassung von Artikeln	13
2.1.11	Prüfung der Kontenzuordnung Artikeln	14
<b>3.0</b>	<b>Anwendungsfälle für die Warenwirtschaft - am Beispiel der Variante neuer Steuercode</b>	<b>16</b>
3.1	Beschreibung der Beispiele in der Warenwirtschaft:	17
3.1.1	Angebot oder Auftragsbestätigung vor Januar 2021 und Rechnung ohne zwischenzeitlichen Lieferschein nach dem 01.01.2021 (Lieferung erfolgt mit Rechnungsstellung)	17
3.1.2	Lieferung/Leistungserbringung vor Januar 2021 und Rechnung nach dem 01.01.2021 (Lieferung erfolgte mit Lieferschein)	18
3.1.3	Rechnungen vor Januar 2021 sollen sich auf Lieferungen/Leistungen ab 01.01.2021 beziehen	19
3.1.4	Rechnungen vor Januar 2021 nach dem 01.01.2021 stornieren/gutschreiben	19
3.1.5	Sammelrechnung zu Lieferscheinen über den Zeitraum vor Januar 2021 und nach Januar 2021	20
3.1.6	Schlussrechnung mit Anzahlungsrechnung vor Januar 2021 – Lieferung vor und nach Januar 2021	22
3.1.7	Waren werden vor Januar 2021 bestellt und nach 01.01.2021 geliefert und berechnet	23
3.1.8	Rücklieferung von Waren, die vor dem 01.01.2021 geliefert wurden	23

<b>4.0</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>24</b>
4.1	Umsatzsteuer-Voranmeldung	24
4.2	DATEV-Buchungsschlüssel	24
4.2.1	Schnittstelle zu GS-Verein	24

#### Änderungshistorie zu Vorversionen

Version	Kapitel	Grund der Änderung	Änderungsdatum
1.0		Erstellung	21.12.2020

# 1.0 Allgemeines

## 1.1 Allgemeine Informationen zur Umsetzung

Der vorliegende Leitfaden informiert über die aufgrund der Umsatzsteuererhöhung zum 01.01.2021 in Sage 50 / Sage 50 Connected erforderlichen Einstellungen und über weitere in diesem Zusammenhang anfallende Anpassungen.

**Wichtig:** Voraussetzung für die in diesem Leitfaden beschriebenen erneuten Verwendung bereits existierender Steuercodes der Steuersätze 7% und 19%, ist die Installation des Servicepacks 2 (Version 2021.1.2.34 oder einer nachfolgenden Version)

### Gesetzgebungsverfahren

Die zeitweise Umsatzsteuersenkung ist Teil des Zweiten Corona – Steuerhilfegesetzes, das am 03.06.2020 durch den Koalitionsausschuss beschlossen wurde. Demnach wurden in § 28 UstG eine befristete Steuersenkung auf 16% bzw. 5% aufgenommen, die am 31.12.2020 endet.

Ab dem 01.01.2021 gelten die in § 12 UStG genannten Steuersätze von 7% bzw. 19% erneut.

### BMF-Schreiben

Das begleitende BMF-Schreiben wurde am 01.07.2020 veröffentlicht. Dieses Schreiben können Sie [hier](#) einsehen.

## 1.2 Empfehlungen

Wir empfehlen die Sachkonten zu benutzen, die bereits vor der befristeten Senkung der Umsatzsteuer verwendet wurden. Diese können durch die erneute Verwendung bereits angelegter 7% und 19% Steuercodes in den Belegen mit einem Leistungsdatum ab dem 01.01.2021 herangezogen werden.

Auch alle weiteren umsatzsteuerlichen Konfigurationen (Steuercodes, Kontenzuordnungen, UStVA Kennziffern), die bis 30.06.2020 gültig waren, werden ab dem 01.01.2021 erneut verwendet.

Voraussetzung: Es wurden am 01.07.2020 neue Steuercodes für 16% und 5% angelegt.

## 2.0 Mehrwertsteuererhöhung – Einstellungen für 16% auf 19% Prozent (sowie 5% auf 7%)

### 2.1 Bereits existierende Steuercodes 7% und 19% erneut verwenden

Sofern der von Sage empfohlene Weg zum 01.07.2020 angewendet wurde, neue Steuercodes für 5% und 16 % anzulegen, wurde nun die Möglichkeit geschaffen, die bisherigen Steuercodes für 7% und 19% ab dem 01.01.2021 erneut zur verwenden.

In dem vorliegenden Leitfaden wird angenommen, dass der Steuercode „37“ zur Abbildung von Umsätzen mit 16% und der Steuercode 01 zur Abbildung von Umsätzen mit 19% verwendet wird.

Bei den genannten Steuercodes handelt sich jedoch um beispielhafte Nennungen, die nur zur Veranschaulichung in diesem Leitfaden verwendet werden. Die Steuercodes in Ihrem Mandanten zur Abbildung von Umsätzen mit 16%, 19%, 5% sowie 7% können von diesen Beispielen abweichen. Daher sind der Steuercode 37 in diesem Leitfaden und der Steuercode 01 nur als beispielhafte Steuercodes zu verstehen.

In den folgenden Programmbereichen sind die ausgewählten Steuercodes zu prüfen und anzupassen.

#### 2.1.1 Steuercodes Rechenfelder Schriftverkehrseinstellung

**Menü Aufruf:** Stammdaten - Vorgaben - Einstellungen Schriftverkehr - Text/Rechenfelder

Wählen Sie in dem angezeigten Dialog aus der Auswahlliste "Steuercode" den Eintrag "ab 01.2021" aus und definieren Sie zu den einzelnen Vorgangsnebenkosten den gewünschten Steuercode.

**Hinweis:** Falls Sie für ein oder mehrere Vorgangsnebenkosten eigene Erlös- bzw. Kostenkonten definiert haben (nur in Professional- und Quantum Versionen möglich), ist die Auswahl der Steuercodes der Vorgangsnebenkosten, bei denen eine Kontenzuordnung vorhanden ist, nicht verfügbar.

## Einstellungen Schriftverkehr

- Allgemein
- Nummerngestaltung
- Text- und Rechenfelder
- Sammelüberschrift
- Zahlungszielausgabe

**Bezeichnungen**

Textfeld 1:

Textfeld 2:

Textfeld 3:

Textfeld 4:

**Einstellungen**

		Steuercode	Berechnung	Erlös-/Kostenkonten
Text Rechenfeld 1	<input type="text" value="Porto"/>	ab 07.2020	Netto	...
Text Rechenfeld 2	<input type="text" value="Verpackung"/>	bis 06.2020 ab 07.2020 ab 01.2021	Netto	...
Text Rechenfeld 3	<input type="text" value="Versicherung"/>	01	Netto	...
Text Rechenfeld 4	<input type="text" value="Eilzuschlag"/>	01	Netto	...

Die Steuercodezuweisung erfolgt in diesem Fall über die Auswahl des entsprechenden Erlös- bzw. Kostenkontos, welches nach Klick auf die Schaltfläche ... unter „Erlös-Kostenkonten“ zugewiesen werden kann.

## 2.1.2 Steuercode Inland zur Neuanlage von Artikeln und Direktfakturierungen

**Menü Aufruf:** Stammdaten - Vorgaben - Einstellungen Artikel – Allgemein

Definieren Sie hier die Steuercodes, die zur Neuanlage von Artikeln und bei der Neuanlage von Direktfakturierungspositionen (DF) verwendet werden sollen.

**Einstellungen Artikelstammdaten**

**Einstellungen für Artikelstammdaten**  
Wird ein neuer Artikel angelegt, werden diese Einstellungen als Vorgabe verwendet.

Allgemein	Steuercode (Vorgaben Artikel)	Steuercode (Vorgaben Direktfakturierung)
Aufschläge / Margen	Inland: 01 - [Voller Steuersatz]	Inland: 01 - [Voller Steuersatz]
Warengruppen	Ausland: 00 - [Steuerfrei mit Vors]	Ausland: 00 - [Steuerfrei mit Vors]
Zwischensummen	durchlaufender Posten: 17 - [-]	<input checked="" type="checkbox"/> Bei Direktfakturierung Ust. Code der Vorgängerposition verwenden.
Freifelder	<b>Preise/Einheiten (Vorgaben Artikel)</b>	<b>Preise/Einheiten (Vorgaben Direktfakturierung)</b>
Sonstiges	Einheit: Stück	Einheit: Stück
Lager	Gewichtseinheit: Kilogramm	Gewichtseinheit: Kilogramm
Konten	Nachkommastellen: 2	
	<input type="checkbox"/> Bruttopreise	
	<input checked="" type="checkbox"/> Lagerartikel	

## 2.1.3 Prüfung der Kontenzuordnung von Artikelvorgaben und für Direktfakturierung

**Menü Aufruf:** Stammdaten – Vorgaben – Artikelstammdaten – Konten

Sofern Sie für die Anlage neuer Artikel und neuer Direktfakturierungspositionen Erlös- bzw. Kostenkonten zugeordnet haben (nur in Professional- und Quantum Version möglich), prüfen Sie bitte, ob die zugeordneten Konten auch ab dem 01.01.2021 verwendet werden sollen und passen Sie die Zuordnung ggf. an.

**Einstellungen Artikelstammdaten**

**Einstellungen für Artikelstammdaten**  
Wird ein neuer Artikel angelegt, werden diese Einstellungen als Vorgabe verwendet.

Allgemein	Konten (Vorgaben Artikel)	Konten (Vorgaben Direktfakturierung)
Aufschläge / Margen	<b>Konten Verkauf</b>	<b>Konten Verkauf</b>
Warengruppen	Inland: 8400, Steuercode: 01	Inland: , Steuercode:
Zwischensummen	EU Ausland: , Steuercode:	EU Ausland: , Steuercode:
Freifelder	Nicht EU Ausland: , Steuercode:	Nicht EU Ausland: , Steuercode:
Sonstiges	<b>Konten Einkauf</b>	<b>Konten Einkauf</b>
Lager	Inland: 3400, Steuercode: 01	Inland: , Steuercode:
Konten	EU Ausland: , Steuercode:	EU Ausland: , Steuercode:
	Nicht EU Ausland: , Steuercode:	Nicht EU Ausland: , Steuercode:

## 2.1.4 Prüfung der Kontenzuordnung von Warengruppen

**Menü Aufruf:** Stammdaten – Vorgaben – Artikelstammdaten – Warengruppen

Sofern Sie bei Warengruppen Erlös- bzw. Kostenkonten zugeordnet haben (nur in Professional- und Quantum Version möglich), prüfen Sie bitte, ob die zugeordneten Konten auch ab dem 01.01.2021 verwendet werden sollen und passen Sie die Zuordnung ggf. auch hier an.

### Einstellungen Artikelstammdaten

**Einstellungen für Artikelstammdaten**  
Wird ein neuer Artikel angelegt, werden diese Einstellungen als Vorgabe verwendet.

Allgemein

Aufschläge / Margen

Warengruppen

Zwischensummen

Freifelder

Sonstiges

Lager

Konten

**Warengruppen**

Bezeichnung

Artikel (Standard)

Sonderartikel

Artikel (Standard)

Neu Löschen

Warengruppe Direktfakturierung

**Kontenzuweisung für Artikel (Standard)**

Konten Verkauf		Steuercode
Inland	8400	01
EU Ausland		
Nicht EU Ausland		

**Konten Einkauf**

Inland	3400	01
EU Ausland		
Nicht EU Ausland		

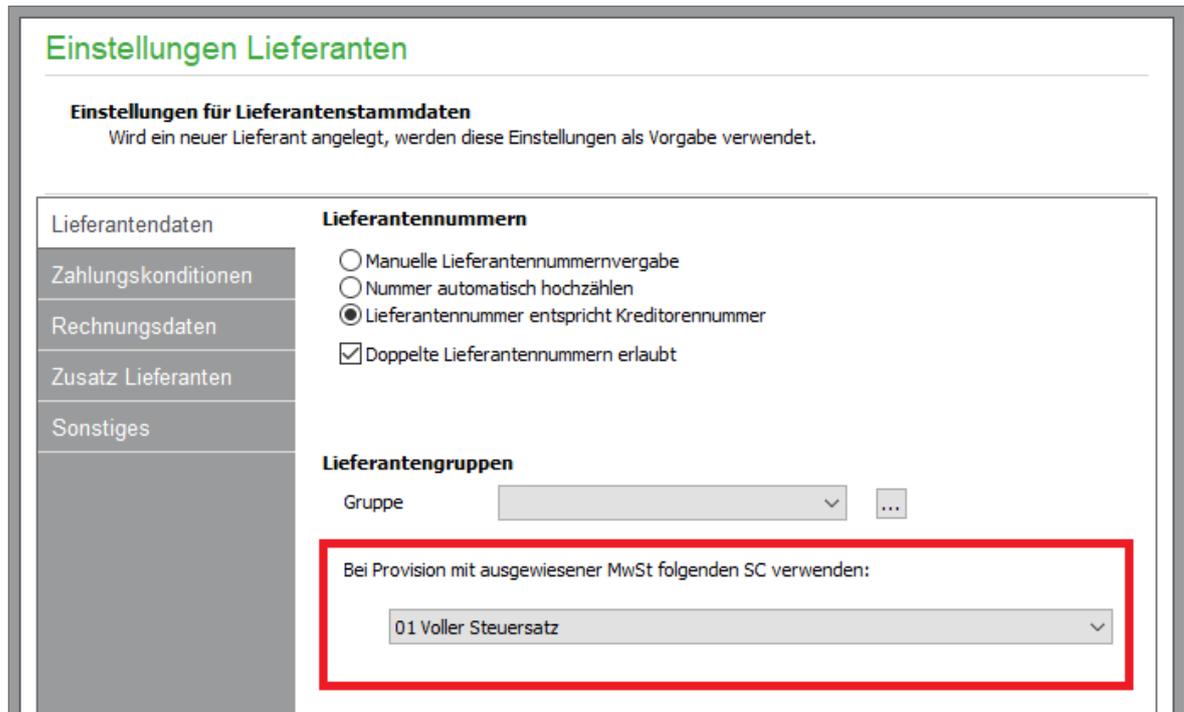
Kontenzuweisungen entfernen

**Kostenstelle/-träger für Artikel (Standard)**  
Verkauf

## 2.1.5 Anpassung Steuercode für Vertreterabrechnungen

**Menü Aufruf:** Stammdaten – Vorgaben – Lieferantenstammdaten - Lieferantendaten

Falls Sie Vertreterprovisionsabrechnungen mit enthaltener Umsatzsteuer erstellen, definieren Sie folgend den Steuercode, der zur Berechnung der auf der Abrechnung ausgewiesenen Umsatzsteuer verwendet werden soll.



**Einstellungen Lieferanten**

**Einstellungen für Lieferantenstammdaten**  
Wird ein neuer Lieferant angelegt, werden diese Einstellungen als Vorgabe verwendet.

**Lieferantendaten**

- Zahlungskonditionen
- Rechnungsdaten
- Zusatz Lieferanten
- Sonstiges

**Lieferantennummern**

- Manuelle Lieferantennummernvergabe
- Nummer automatisch hochzählen
- Lieferantenummer entspricht Kreditorenummer
- Doppelte Lieferantennummern erlaubt

**Lieferantengruppen**

Gruppe  ...

Bei Provision mit ausgewiesener MwSt folgenden SC verwenden:

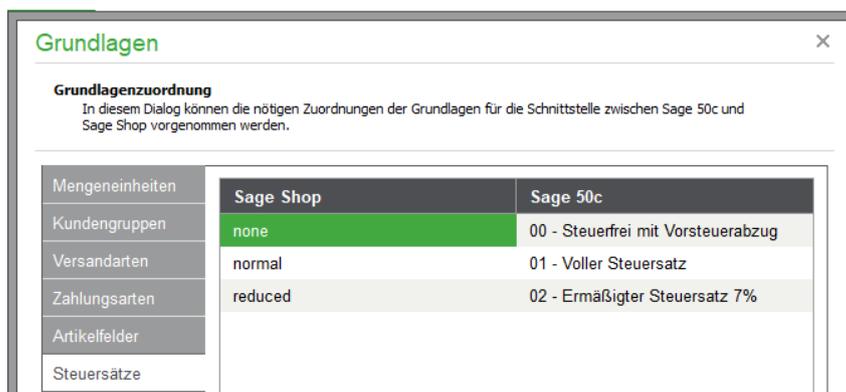
## 2.1.6 Steuercodezuordnung Sage Shop

**Menü Aufruf:** Sage Shop - Grundlagen – Steuersätze

(Nur bei eingerichteter Schnittstelle zu Sage Shop verfügbar)

Weisen Sie hier die Steuercodes von Sage 50 / Sage 50 Connected zu, die den in Sage Shop verfügbaren Steuersätzen entsprechen.

Nach Anpassung der Grundlagen und auch nach der Änderung der Steuercodes der Artikel ist ein Stammdatenabgleich (siehe nächster Punkt) mit Sage Shop durchzuführen.



**Grundlagen**

**Grundlagenzuordnung**  
In diesem Dialog können die nötigen Zuordnungen der Grundlagen für die Schnittstelle zwischen Sage 50c und Sage Shop vorgenommen werden.

	Sage Shop	Sage 50c
Mengeneinheiten		
Kundengruppen	none	00 - Steuerfrei mit Vorsteuerabzug
Versandarten	normal	01 - Voller Steuersatz
Zahlungsarten	reduced	02 - Ermäßigter Steuersatz 7%
Artikelfelder		
Steuersätze		

## Hinweis:

In Sage Shop wird die Änderung der Steuersätze systemseitig am 01.01.2021 um 00:00 Uhr durchgeführt. Ab diesem Zeitpunkt eingehende Bestellungen in Sage Shop werden automatisch mit dem dann für den vollen bzw. ermäßigtem geltenden Steuerprozentsatz versehen.

Beim Abruf von Bestellungen ab dem 01.01.2021 aus Sage Shop können Bestellungen abgerufen werden, die aufgrund einer getätigten Bestellung vor dem 01.01.2021 einen anderen Steuerprozentsatz enthalten, als der zu dem Zeitpunkt des Importes gültige. In diesem Fall können Sie die Bestellung(en) wie gewohnt über den Nachbearbeitungsdialog für Shop-Bestellungen korrigieren.

### 2.1.7 Stammdatenabgleich Sage Shop zur Aktualisierung der Steuercodezuordnung

**Menü Aufruf:** Sage Shop – Stammdaten übertragen – Nur geänderte Daten übertragen

(Nur bei eingerichteter Schnittstelle zu Sage Shop verfügbar)

### Daten an den Sage Shop übertragen ×

**Datenumfang**  
Wählen Sie bitte Datenbereiche, die übertragen werden müssen.

---

Welche Daten sollen übertragen werden?

Nur geänderte Daten übertragen  
Alle Änderungen in Artikel- oder Kundendaten werden an Sage Shop übertragen. Dies beinhaltet auch die Änderungen des Lagerbestands bei geänderten Artikeln.

Alle Artikel erneut übertragen  
Alle Artikel, die für Sage Shop aktiviert sind, werden unabhängig von möglichen Änderungen vollständig übertragen.

Alle Kunden erneut übertragen  
Alle Kunden, die für Sage Shop aktiviert sind, werden unabhängig von möglichen Änderungen vollständig übertragen.

Alle Lagerbestände aktualisieren  
Die Lagerbestände aller Artikel werden aktualisiert.

Hilfe Übertragen Abbrechen

## 2.1.8 Steuercodes Artikelstammdaten Inland

**Menü Aufruf:** Stammdaten – Artikel – Artikel bearbeiten

Hier können Sie pro Artikel definieren, dass Artikel, denen jeweils jetzt der oben ermittelte Steuercode für den reduzierten Inlandssteuersatz (16% bzw. 5%) zugewiesen ist der Steuercode zugewiesen werden soll, der die ab 01/2021 gültigen Prozentwerte (19% bzw. 7%) beinhaltet.

**Artikel - EL-10000 - Unterputzsteckdose Ariane**

**Stammdaten**

**Allgemein**

Artikelnummer: EL-10000  
Suchbegriff: Unterputzsteckdose Ariane  
Suchbegriff 2:  
Beschreibung:  
Bestellnummer:  
EAN-Nummer:  
Hersteller:  
Herstellernummer:

**Details**

Warengruppe: Artikel (Standard) ...  
Lagereinheit: Stück ...  
Rabattgruppe:  
Mengenformel:  
Webadresse:

USt.-Satz: 01  
USt.-Satz Ausland (NICHT EGT): 00  
Zwischensumme (0, 1-24): 0

Gesamtrabatt verbieten  
 Passiver Artikel  
 Skonto verbieten  
 Favorit

Altteilesteuer aufschlagen  
 Durchlaufender Posten  
 Sage Shop Artikel

Sofern Sie das optionale Zusatzpaket „Steuerhilfepaket Premium“ im Einsatz haben, kann die Änderung für mehrere Artikel gleichzeitig erfolgen:

**Menü Aufruf:** Stammdaten - Artikel - Bearbeiten - Globale Steuercode-Änderung

Eine Beschreibung der Funktion finden Sie [hier](#) unter „Globale Steuercodeänderung“.

Artikelnummer	Suchbegriff	Steuercode Verkauf Inland	Warengruppe
EL-10000	Unterputzsteckdose Ariane	37	Artikel (Star
EL-10002	Schalter Betamax	37	Artikel (Star
EL-10003	Dimmer Casimir	37	Artikel (Star
EL-10004	E-Sche		Sonder
EL-10019	Ersatz		Sonder
KLS-3000	Garten		Sonder
KLS-3001	Campir		Artikel (Star
KLS-3002	Astsch		Sonder
KLS-3003	Straße		Artikel (Star
MB-20000	Lurch		Artikel (Star
MB-20001	Dr. Oet		Artikel (Star
MB-20002	Zenker		Artikel (Star
MB-20003	Kaiser		Artikel (Star

**Steuerschlüssel ändern**

Bitte wählen Sie die Steuercodes aus. Mit "Ausführen" werden die gewählten Daten geändert.

Bitte erstellen Sie vor Durchführung der Datenzuweisung eine Datensicherung. Im Falle einer falschen Datenzuweisung können Sie mit Hilfe der Datensicherung den ursprünglichen Zustand Ihrer Daten wiederherstellen.

**Definition**

Alter Steuercode: 37 Voller Steuersatz 16%  
Neuer Steuercode: 01 Voller Steuersatz

**Vorschau**

Anzahl der betroffenen Artikel: 13 Berechnen

Ausführen Abbrechen

Beachten Sie bitte, dass die Anpassung der Artikel in Abhängigkeit der vorhandenen Anzahl von Artikel einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

### 2.1.9 Optional: Prüfung der Margen der Artikel

**Menü Aufruf:** Stammdaten - Artikel - Ansicht – Selektion – Selektion nach Marge

Sofern Sie das optionale Zusatzpaket „Steuerhilfepaket Premium“ im Einsatz haben, können Sie Artikel ermitteln, deren Marge zu gering ist und die daher evtl. im Preis angepasst werden sollten.

**Artikel mit geringer Marge selektieren** [X]

**Selektion**  
Definieren Sie die Kriterien zur Selektion der gewünschten Artikel.

VK-Preisgruppe: beliebig

Letzte Preisaktualisierung vor: 27.05.2019

Marge % kleiner als: 99,00

Passive Artikel auch berücksichtigen:

Artikel mit Fakturierungssperre auch berücksichtigen:

Hinweis: Die Prüfung wird nur für die Preisstaffel "Ab Menge 1" durchgeführt.  
Hinweis: Die Ermittlung der betreffenden Artikel kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

[OK] [Abbrechen]

Geben Sie in dem Dialog die gewünschten Informationen an, anhand der die Selektion durchgeführt werden soll und bestätigen Sie die Angabe(n) mit OK.

Das Programm zeigt Ihnen anschließend in der Artikelliste die Artikel an, die den angegebenen Kriterien entsprechen.

Sie könnten nun bei einzelnen Artikeln die Preise manuell überprüfen oder auch mehrere Artikel zunächst mit der Leertaste markieren, um dann im nächsten Schritt mit Hilfe der folgend genannten Funktion Bearbeiten - Globale Preisänderung bei markierten Artikeln die Preise für diese Artikel anpassen zu lassen.

### 2.1.10 Optional: Preisanpassung von Artikeln

**Menü Aufruf:** Stammdaten - Artikel – Bearbeiten – Globale Preisänderung bei markierten Artikeln

Die Preise der zuvor über die Funktion „Prüfung der Margen“ oder auf anderem Weg ermittelten Artikel können komfortabel angepasst werden.

Markieren Sie die anzupassenden Artikel und führen Sie anschließend eine Preisanpassung mit individuellen Angaben aus:

Artikelnummer ^	Suchbegriff	Steuercode Verkauf Inland	Warengruppe
EL-10000	Unterputzsteckdose Ariane	01	Artikel (Standard)
EL-10002	Schalter Betamax	01	Artikel (Standard)
EL-10003			Artikel (Standard)
EL-10004			Sonder
EL-10019			Sonder
KLS-3000			Sonder
KLS-3001			Artikel (Standard)
KLS-3002			Sonder
KLS-3003			Artikel (Standard)
MB-20000			Artikel (Standard)
MB-20001			Artikel (Standard)
MB-20002			Artikel (Standard)
MB-20003			Artikel (Standard)

### Änderung der Artikelpreise

**Preisänderung**  
Die prozentuale Preisänderung verändert die Preise um einen bestimmten Prozentsatz, die absolute um einen festen Betrag.

Prozentual  
 Absolut  
 Aufschlagsanpassung

Änderung in %

**Bei Preiserhöhungen geben Sie den Prozentwert (oder Betrag) als positive Zahl ein, bei Preissenkungen tragen Sie einen negativen Wert ein.**

### 2.1.11 Prüfung der Kontenzuordnung Artikeln

**Menü Aufruf:** Stammdaten – Artikel – Artikel Bearbeiten – Konten

Sofern Sie bei Artikeln Erlös- bzw. Kostenkonten zugeordnet haben (nur in Professional- und Quantum Version möglich), prüfen Sie bitte, ob die zugeordneten Konten auch ab dem 01.01.2021 verwendet werden sollen und passen Sie die Zuordnung ggf. an.

### Artikel - EL-10000 - Unterputzsteckdose Ariane

Stammdaten	Einstellungen Konten																																			
Artikeltext																																				
Einheiten																																				
Preise																																				
Rabatte																																				
Konten	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: left;">Konten Verkauf</th> <th colspan="2" style="text-align: right;">Steuercode</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Inland</td> <td><input style="width: 80px;" type="text" value="8400"/></td> <td><input type="button" value="..."/></td> <td><input type="text" value="01"/></td> </tr> <tr> <td>EU Ausland</td> <td><input style="width: 80px;" type="text"/></td> <td><input type="button" value="..."/></td> <td><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Nicht EU Ausland</td> <td><input style="width: 80px;" type="text"/></td> <td><input type="button" value="..."/></td> <td><input type="text"/></td> </tr> </tbody> </table> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: left;">Konten Einkauf</th> <th colspan="2" style="text-align: right;">Steuercode</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Inland</td> <td><input style="width: 80px;" type="text" value="3400"/></td> <td><input type="button" value="..."/></td> <td><input type="text" value="01"/></td> </tr> <tr> <td>EU Ausland</td> <td><input style="width: 80px;" type="text"/></td> <td><input type="button" value="..."/></td> <td><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Nicht EU Ausland</td> <td><input style="width: 80px;" type="text"/></td> <td><input type="button" value="..."/></td> <td><input type="text"/></td> </tr> </tbody> </table>				Konten Verkauf		Steuercode		Inland	<input style="width: 80px;" type="text" value="8400"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="text" value="01"/>	EU Ausland	<input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="text"/>	Nicht EU Ausland	<input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="text"/>	Konten Einkauf		Steuercode		Inland	<input style="width: 80px;" type="text" value="3400"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="text" value="01"/>	EU Ausland	<input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="text"/>	Nicht EU Ausland	<input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="text"/>
Konten Verkauf		Steuercode																																		
Inland	<input style="width: 80px;" type="text" value="8400"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="text" value="01"/>																																	
EU Ausland	<input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="text"/>																																	
Nicht EU Ausland	<input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="text"/>																																	
Konten Einkauf		Steuercode																																		
Inland	<input style="width: 80px;" type="text" value="3400"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="text" value="01"/>																																	
EU Ausland	<input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="text"/>																																	
Nicht EU Ausland	<input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="button" value="..."/>	<input type="text"/>																																	
Lagerdaten																																				
Bild																																				
Kalkulation																																				
Freifelder																																				

Sofern Sie das optionale Zusatzpaket „Steuerhilfepaket Premium“ im Einsatz haben, kann die Änderung für mehrere Artikel gleichzeitig erfolgen.

**Menü Aufruf:** Stammdaten – Artikel – Bearbeiten – Globale Kontenzuordnung-Ändern

## Konten ändern ×

---

### Kontenzuordnung ändern

Bitte wählen Sie die Konten aus. Mit "Ausführen" werden die gewählten Daten geändert.

---

Bitte erstellen Sie vor Durchführung der Datenzuweisung eine Datensicherung.  
Im Falle einer falschen Datenzuweisung können Sie mit Hilfe der Datensicherung den ursprünglichen Zustand Ihrer Daten wiederherstellen.

#### Definition

Art des Kontos	Verkauf / Erlöskonten <span style="float: right;">▼</span>	
Aktuelles Konto	8410 <span style="float: right;">...</span>	Erlöse 16% Umsatzsteuer
Neues Konto	8400 <span style="float: right;">...</span>	Erlöse 19% Umsatzsteuer

#### Vorschau

Anzahl der betroffenen Artikel	<input type="text"/>	<input type="button" value="Berechnen"/>
--------------------------------	----------------------	--

---

## 3.0 Anwendungsfälle für die Warenwirtschaft - am Beispiel der Variante neuer Steuercode

In diesem Abschnitt werden Anwendungsfälle in der Warenwirtschaft beschrieben, die in der Zeit vor und nach der Mehrwertsteuersenkung auftreten können. Diese Beispiele beschränken sich alle auf den Normalsatz von 16% bzw. dann 19%. Die Abläufe sind für den ermäßigten Steuersatz identisch.

### Hinweise:

Die Steuerermittlung der Vorgangsverwaltung findet in Sage 50 auf Positionsebene statt. Maßgeblich für den anzuwendenden Steuerprozentatz in Vorgängen ist daher der in den Positionsdaten jeder einzelnen Positionszeile hinterlegte Steuercode.

### Regelwerke:

Der Steuercode wird beim Einfügen einer neuen Artikelposition in einen Vorgang aus den Artikelstammdaten übernommen.

Beim Einfügen einer freien Position (Direktfakturierung DF) wird der Steuercode übernommen, der für DF-Positionen unter *Stammdaten – Vorgaben – Artikelstammdaten – Allgemein – Vorgaben Direktfakturierung* definiert ist

Beim Überführen eines Vorgangs in einen Folgevorgang wird der Steuercode der Positionszeilen aus dem Quellvorgang übernommen.

Beim Überführen von gebuchten, buchhalterisch relevanten Vorgängen kann im Zielvorgang der Steuercode von Positionen nicht geändert werden.

Folgende Anwendungsfälle werden anhand von Beispielen dargestellt:

- Angebot oder Auftragsbestätigung vor Januar 2021 und Rechnung ohne zwischenzeitlichen Lieferschein nach dem 01.01.2021 (Lieferung erfolgt mit Rechnungsstellung)
- Lieferung/Leistungserbringung vor Januar 2021 und Rechnung nach dem 01.01.2021 (Lieferung erfolgte mit Lieferschein)
- Rechnungen vor Januar 2021 sollen sich auf Lieferungen/Leistungen ab 01.01.2021 beziehen
- Rechnungen vor Januar 2021 nach dem 01.01.2021 stornieren/gutschreiben
- Sammelrechnung zu Lieferscheinen über den Zeitraum vor Januar 2021 und nach
- Schlussrechnung mit Anzahlungsrechnung vor Januar 2021 – Lieferung vor und nach
- Waren werden vor Januar 2021 bestellt und nach 01.01.2021 geliefert und berechnet

- Rücklieferung von Waren, die vor dem 01.01.2021 geliefert wurden

- **Hinweise:**
- In einigen der folgenden Fälle ist auf Positionsebene die Änderung der Steuercodes erforderlich. Um die Steuercodes in einem Vorgang für alle Positionen zu ändern, steht in der Vorgangsbearbeitung im Menü "Position" die Funktion "Steuercode Schnelländerung" zur Verfügung.

### 3.1 Beschreibung der Beispiele in der Warenwirtschaft:

#### 3.1.1 Angebot oder Auftragsbestätigung vor Januar 2021 und Rechnung ohne zwischenzeitlichen Lieferschein nach dem 01.01.2021 (Lieferung erfolgt mit Rechnungsstellung)

In diesem Beispiel sieht man eine Auftragsbestätigung, die vor Januar 2021 angelegt wurde. Durch Doppelklick auf die Positionszeile öffnet sich der Bearbeitungsdialog der Position. Die Position muss den Steuercode mit 16% (beispielhaft: 37) beinhalten, da die Auftragsbestätigung vor dem Stichtag 01.01.2021 angelegt wird oder angelegt wurde.

The screenshot displays a SAP 'Auftragsbestätigung' (order confirmation) for customer 'SuDo KG / Viersen'. The main table lists one position (A100) with a net price of 100.00 EUR. A detailed dialog box for 'Position - A100 - Artikel 100,- netto' is open, showing various fields for quantity, unit, and tax code. The tax code is set to '37 - Droller Steuersatz 16%'. The total price for the position is 100.00 EUR.

Wird die Auftragsbestätigung nun nach dem 31.12.2020 ohne eigenständigen Lieferschein – über den der steuerliche Sachverhalt „Erbringung der Lieferung/Leistung“ abgebildet würde – zu einer Rechnung überführt, muss der Steuersatz der Position auf 19% (beispielhaft: 01) geändert werden. Grund dafür ist, dass die Rechnung in diesem Fall den steuerlichen Sachverhalt „Erbringung der Lieferung/Leistung“ abbildet und dieser nach dem Beginn der Umsatzsteuersenkung liegt.

Nachdem die Auftragsbestätigung – oder das Angebot – in eine Rechnung überführt wurde, müssen VOR dem Verbuchen der Rechnung mit Rechnungsdatum nach dem 31.12.2020 die Steuersätze der Positionen auf den ab dem 01.01.2021 gültigen Steuercode angepasst werden. Öffnen Sie dazu vor dem Verbuchen der Rechnung die Positionsdaten der einzelnen Positionen und ändern Sie hier den Steuercode auf den, der den gültigen Satz ab dem 01.01.2021 enthält.

In diesem Beispiel ist das der Steuercode „01 – Voller Steuersatz“.

Vorgangserfassung - <Neuer Vorgang> - SuDo KG / Viernsen

Rechnung Auftrag: <NICHT VERGEBEN> Auftragsdaten bearbeiten  
 Zahlungsart: Rechnung 30 Tage Kunde: SuDo KG - Viernsen Kundendaten anzeigen

Drücken Sie F1, um Hilfe zur Benutzung der Vorgangserfassung zu erhalten.

Brutto **116,00 EUR**  
 Netto 100,00 EUR

Art	Artikel/Bestell/EAN Nr.	Suchbegriff	Menge	Einheit	Rab. %	EP
PO	A100	Artikel 100 - netto	1,000	Stück	0,00	100,00

Position - A100 - Artikel 100 - netto

Position: Menge 1,000  
 Einheitspreis 100,00  
 Artikelnummer A100  
 Suchbegriff Artikel 100 - netto  
 Lager Hauptlager  
 Aktueller Bestand in Lager: 0

Kalkulationsdaten  
 EK-Preis 0,00  
 Preiseneinheit 1,0000 VE 1,0000 = 1,0000  
 Zuschläge % 0,000 0,000  
 Multiplikatoren 1,000 1,000 1,000

Lagermenge 1,000 Stück  
 EP Lagermenge 100,00  
 Gewicht 0,0000 Kilogramm  
 Maße (mm) H 0,000 B 0,000 L 0,000

USt-Gatz 01 - [Voller Steuersatz]  
 Zwischensumme 00 - [Steuerfrei mit Vorsteuer]  
 Positionsnr. #001  
 Termin 06-11-2020

**Gesamtpreis der Position EUR 100,00**

### 3.1.2 Lieferung/Leistungserbringung vor Januar 2021 und Rechnung nach dem 01.01.2021 (Lieferung erfolgte mit Lieferschein)

In diesem Beispiel sieht man einen Lieferschein, der vor Januar 2021 angelegt wurde. Durch Doppelklick auf die Positionszeile öffnet sich der Bearbeitungsdialog der Position. Die Position muss den Steuercode für 16% (beispielhaft „37“) beinhalten, da der Lieferschein vor dem Stichtag 01.01.2021 angelegt wird oder angelegt wurde.

Vorgangserfassung - <Lieferschein LI2000001> - SuDo KG / Viernsen

Lieferschein Auftrag: LI2000001 Auftragsdaten bearbeiten  
 Zahlungsart: Rechnung 30 Tage Kunde: SuDo KG - Viernsen Kundendaten anzeigen

Lieferschein LI2000001 wurde erfolgreich gespeichert. Letzte Änderung durch okastner am 21.12.2020 10:28:29

Brutto **116,00 EUR**  
 Netto 100,00 EUR

Art	Artikel/Bestell/EAN Nr.	Suchbegriff	Menge	Einheit	Rab. %	EP	GP
PO	A100	Artikel 100 - netto	1,000	Stück	0,00	100,00	100,00

Position - A100 - Artikel 100 - netto

Position: Menge 1,000  
 Einheitspreis 100,00  
 Artikelnummer A100  
 Suchbegriff Artikel 100 - netto  
 Lager Hauptlager  
 Aktueller Bestand in Lager: 0

Kalkulationsdaten  
 EK-Preis 0,00  
 Preiseneinheit 1,0000 VE 1,0000 = 1,0000  
 Zuschläge % 0,000 0,000  
 Multiplikatoren 1,000 1,000 1,000  
 Rabatt % 0,00

Lagermenge 1,000 Stück  
 EP Lagermenge 100,00  
 Gewicht 0,0000 Kilogramm  
 Maße (mm) H 0,000 B 0,000 L 0,000

USt-Gatz 37 - [Voller Steuersatz 16%]  
 Zwischensumme 0  
 Positionsnr. #001  
 Termin 06-11-2020

**Gesamtpreis der Position EUR 100,00**

Wird der Lieferschein – über den der steuerliche Sachverhalt „Erbringung der Lieferung/Leistung“ abgebildet wurde – nun nach dem 31.12.2021 zu einer Rechnung überführt, muss der Steuersatz der Position bei 16% bleiben. Da der Steuercode der Position(en) aus dem Lieferschein in die Rechnung übernommen wird, ist eine manuelle Anpassung des Steuercodes der Positionen nicht erforderlich.

### 3.1.3 Rechnungen vor Januar 2021 sollen sich auf Lieferungen/Leistungen ab 01.01.2021 beziehen

Wenn Sie vor Januar 2021 bereits eine Rechnung erfassen möchten, die sich auf eine Leistung nach dem 01.01.2021 bezieht, wählen Sie nach dem Einfügen der Positionen in den Positionsdetails den Steuercode für 19% (beispielhaft „01 – Voller Steuersatz“) aus.

Berücksichtigen Sie bei dieser Vorgehensweise, dass Sie für ihre eigene Buchhaltung, aber auch für den Rechnungsempfänger kenntlich machen müssen, dass sich die Rechnung mit Datum vor dem 01.01.2021 auf eine Lieferung/Leistung bezieht, die erst nach dem 31.12.2020 erbracht wird. Zur Kennzeichnung eignen sich in Sage 50 sowohl das „Lieferdatum“ in den Rechnungsdaten des Vorgangs, als auch die Angabe des Liefertermins in den Positionsstammdaten.

Beachten Sie aber hierbei bitte, dass keine dieser Informationen zur automatischen Ermittlung/Korrektur des steuerlichen Sachverhaltes programmseitig verwendet wird.

### 3.1.4 Rechnungen vor Januar 2021 nach dem 01.01.2021 stornieren/gutschreiben

Wenn eine Rechnung ab dem 01.01.2021 storniert werden soll, die vor Januar 2021 erstellt wurde, dann übernimmt Sage 50 den Steuercode der Position aus der Rechnung in die Positionsdaten der Stornierung bzw. Gutschrift.

Der Bezug ist also bei Stornierungen und Gutschriften immer auf die Ursprungsrechnung gelegt. Eine Änderung des Steuercodes von Positionen in der Stornierung bzw. Gutschrift, die aus einer Rechnung überführt wurde, ist nicht möglich.

### 3.1.5 Sammelrechnung zu Lieferscheinen über den Zeitraum vor Januar 2021 und nach Januar 2021

Zu einer Auftragsbestätigung erfolgen mittels zweier Lieferscheine zwei Teillieferungen. Eine Teillieferung erfolgt vor dem 01.01.2021; die andere nach dem 31.12.2020.

In den Positionsdaten des ersten Lieferscheins, der mit Datum vor dem 01.01.2021 erstellt wurde, müssen die Positionen den Steuercode für 16% (beispielhaft „37 – Voller Steuersatz 16%“) enthalten, da über diesen Lieferschein der steuerliche Sachverhalt „Erbringung der Lieferung/Leistung vor dem 01.01.2021“ abgebildet wurde.

In den Positionsdaten des zweiten Lieferscheins, der mit Datum ab dem 01.01.2021 erstellt wurde, müssen die Positionen den Steuercode 19% (beispielhaft „01 – Voller Steuersatz“) enthalten, da über diesen Lieferschein der steuerliche Sachverhalt „Erbringung der Lieferung/Leistung ab dem 01.01.2021“ abgebildet wurde. Bei den Positionen dieses Lieferscheins müssen zum Zeitpunkt der Überführung aus der Auftragsbestätigung die Steuercodes der Positionen angepasst werden.

Werden nun in der Vorgangsliste die beiden Lieferscheine markiert und in eine Rechnung überführt, übernimmt Sage 50 die Steuercodes der Positionen aus den jeweiligen Lieferscheinen in die Sammelrechnung.

Zur Verdeutlichung hier zunächst die Darstellung in der Auftragsbestätigung:

Vorgangserfassung - <Auftragsbestätigung AU2000002> - SuDo KG / Viersen

**Auftragsbestätigung** Auftrag: AU2000002 Auftragsdaten bearbeiten  
Zahlungsart: Rechnung 30 Tage Kunde: SuDo KG - Viersen Kundendaten anzeigen

Auftragsbestätigung AU2000002 wurde erfolgreich gebucht. Letzte Änderung durch okastner am 21.12.2020 10:32:37

Brutto 232,00 EUR  
Netto 200,00 EUR

Art	Artikel/Bestell/EAN Nr.	Suchbegriff	Menge	Einheit	Rab. %	EP	GP
PO	A100	Artikel 100 - netto	1,000	Stück	0,00	100,00	100,00
PO	A100	Artikel 100 - netto	1,000	Stück	0,00	100,00	100,00

Beide Positionen haben einen Einzelpreis von jeweils 100,- Euro netto und sind mit dem Steuercode für 16% versehen. Daraus errechnet Sage 50 für die Auftragsbestätigung die Endsumme von 232,- Euro inkl. Umsatzsteuer.

Die erste Lieferung erfolgt nun im Dezember 2020 per Lieferschein:

Vorgangserfassung - <Lieferschein LI2000002> - SuDo KG / Viersen

**Lieferschein** Auftrag: LI2000002 Auftragsdaten bearbeiten  
Zahlungsart: Rechnung 30 Tage Kunde: SuDo KG - Viersen Kundendaten anzeigen

Lieferschein LI2000002 wurde erfolgreich gespeichert. Letzte Änderung durch okastner am 21.12.2020 10:32:47

Brutto 116,00 EUR  
Netto 100,00 EUR

Art	Artikel/Bestell/EAN Nr.	Suchbegriff	Menge	Einheit	Rab. %	EP	GP
PO	A100	Artikel 100 - netto	1,000	Stück	0,00	100,00	100,00

Die zum Zeitpunkt der Lieferung noch der Steuersatz 16% gilt, bleibt der Steuercode der Position unverändert. Eine Korrektur ist nicht erforderlich.

Die zweite Lieferung erfolgt im Januar 2021 – ebenfalls per Lieferschein:

Vorgangserfassung - <Lieferschein LI2100003> - SuDo KG / Viersen

Lieferschein Auftrag: LI2100003 Auftragsdaten bearbeiten

Zahlungsart: Rechnung 30 Tage Kunde: SuDo KG - Viersen Kundendaten anzeigen

Lieferschein LI2100003 wurde erfolgreich gespeichert. Letzte Änderung durch okastner am 21.12.2020 10:34:57

Brutto 119,00 EUR Netto 100,00 EUR

Art	Artikel/Bestell/EAN Nr.	Suchbegriff	Menge	Einheit	Rab. %	EP	GP
PO	A100	Artikel 100,- netto	1.000	Stück	0,00	100,00	100,00

Durch das Überführen der Auftragsbestätigung in den Lieferschein wird der Steuercode der Position beibehalten. Daher wird der Gesamtwert des Lieferscheins im Moment noch mit 116 Euro dargestellt. Da die Lieferung jedoch im Januar – also nach der Erhöhung des Steuersatzes erfolgte – muss für die in diesem Lieferschein enthaltenen Positionen der ab 01.01.2021 gültige Steuercode für 19 % in den Positionsdaten ausgewählt werden. Wie oben beschrieben, öffnen Sie die jeweilige Position per Doppelklick und ändern dann den Steuercode von beispielhaft „37“ – 16% auf beispielhaft „01“ – 19% ab:

Positionen (1)

Art	Artikel/Bestell/EAN Nr.	Suchbegriff	Me
PO	A100	Artikel 100,- netto	1

Position - A100 - Artikel 100,- netto

Position Allgemein

Menge: 1,000 Lagermenge: 1,000 Stück

Einzelpreis: 100,00 EP Lagermenge: 100,00

Artikelnummer: A100 Gewicht: 0,0000 Kilogramm

Suchbegriff: Artikel 100,- netto Maße (mm): H: 0,000 B: 0,000 L: 0,000

Hersteller: Hersteller: USt.-Satz: 01 - [Voller Steuersatz]

Bestellnummer: Zwischensumme: 01 - [Voller Steuersatz]

Warengruppe: Artikel (Standard) Warengruppe: Positonsnr.: 02 - [Ermäßigter Steuersatz 7]

Nach Bestätigung der Auswahl berechnet Sage 50 die Gesamtsummen neu und weist den Wert der Lieferung nun mit 119 Euro aus:

Vorgangserfassung - <Lieferschein LI2100003> - SuDo KG / Viersen

Lieferschein Auftrag: LI2100003 Auftragsdaten bearbeiten

Zahlungsart: Rechnung 30 Tage Kunde: SuDo KG - Viersen Kundendaten anzeigen

Lieferschein LI2100003 wurde erfolgreich gespeichert. Letzte Änderung durch okastner am 21.12.2020 10:34:57

Brutto 119,00 EUR Netto 100,00 EUR

Art	Artikel/Bestell/EAN Nr.	Suchbegriff	Menge	Einheit	Rab. %	EP	GP
PO	A100	Artikel 100,- netto	1.000	Stück	0,00	100,00	100,00

Wie gewohnt, markieren Sie die beiden Lieferscheine in der Vorgangsliste mit der Leertaste

### Vorgangsliste

Suchen + Kopieren Drucken Überführen in Umsatz Mailen Kunden Lieferanten Aktualisieren Selektion... Max:

Status	Erfassungsart	Datum	Auftragsnummer	Gesamt Brutto	Kunde / Lieferant
	LI	04.01.2021	LI2100003	119,00	SuDo KG / Viersen
	LI	21.12.2020	LI2000002	116,00	SuDo KG / Viersen

und führen danach die Funktion „Überführen“ in Rechnung aus. Die so erstellte Sammelrechnung beinhaltet nun beide Lieferscheine mit den jeweils zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Steuersätzen:

Vorgangserfassung - <Neuer Vorgang> - SuDo KG / Viersen

Rechnung Auftrag: <NICHT VERGEBEN> Auftragsdaten bearbeiten  
 Zahlungsart: Rechnung 30 Tage Kunde: SuDo KG - Viersen Kundendaten anzeigen

Drücken Sie F1, um Hilfe zur Benutzung der Vorgangserfassung zu erhalten.

Brutto 235,00 EUR  
 Netto 200,00 EUR

Art	Artikel/Bestell/EAN Nr.	Suchbegriff	Menge	Einheit	Rab. %	EP	GP
TE	< HINWEISTEXT >						
PO	A100	Artikel 100.- netto	1,000	Stück	0,00	100,00	100,00
TE	< HINWEISTEXT >						
PO	A100	Artikel 100.- netto	1,000	Stück	0,00	100,00	100,00

In der Vorschau wird die Aufteilung bei eingblendetem Summenblock sichtbar:

#### Summenblock

St-Code	St-Satz	St-Code Bezeichnung	Brutto Warenwert Brutto	Netto Warenwert Netto	Steuerbetrag Warenwert Steuer
01	19,00	Voller Steuersatz	119,00 EUR	100,00 EUR	19,00 EUR
			119,00 EUR	100,00 EUR	19,00 EUR
37	16,00	Voller Steuersatz 16%	116,00 EUR	100,00 EUR	16,00 EUR
			116,00 EUR	100,00 EUR	16,00 EUR

### 3.1.6 Schlussrechnung mit Anzahlungsrechnung vor Januar 2021 – Lieferung vor und nach Januar 2021

Zu einer Auftragsbestätigung wurde im November 2020 eine Anzahlungsrechnung über 100% des Auftragswertes erstellt.

In der Anzahlungsrechnung wurde der Steuersatz für 16% gewählt. Die Forderung der Anzahlungsrechnung wurde noch im November vom Kunden vollständig beglichen.

Die Lieferung zu der Auftragsbestätigung erfolgt – wie im letzten Beispiel – mit zwei Teillieferungen im Dezember 2020 und Januar 2021.

Die Schlussrechnung wird für die beiden Lieferscheine nach erfolgter Lieferung im Januar 2021 erstellt.

Im Ergebnis ist der über die Anzahlungsrechnung geforderte und vom Kunden gezahlte Betrag aufgrund der für die zweite Lieferung geltenden „höheren“ Umsatzsteuer „zu niedrig“.

Daher wird kommt es in diesem Fall zu einer Nachforderung:

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis:	Pos.-Rabatt:	Gesamtpreis:
A100	Lieferschein LI2100005 vom 04.01.2021 : Artikel 100,- netto	1,00	100,00	0,00 %	100,00 EUR
A100	Lieferschein LI2000004 vom 21.12.2020 : Artikel 100,- netto	1,00	100,00	0,00 %	100,00 EUR
Vorgangsrabatt					0,00 %
Vorgangsrabattbetrag					0,00 EUR
Warenwert					200,00 EUR
Porto					0,00 EUR
Verpackung					0,00 EUR
Versicherung					0,00 EUR
Eilzuschlag					0,00 EUR
					<b>Betrag netto</b>
					200,00 EUR
					<b>Betrag USt.</b>
					35,00 EUR
					<b>Summe</b>
					<b>235,00 EUR</b>
bereits berechnet:					
24.11.2020	AF2000001	Summe:	232,00EUR	Betrag netto	200,00 EUR
				Betrag 16 % USt.	32,00 EUR
					<b>Betrag netto</b>
					0,00 EUR
					<b>Betrag USt.</b>
					3,00 EUR
					<b>Restsumme</b>
					<b>3,00 EUR</b>

### 3.1.7 Waren werden vor Januar 2021 bestellt und nach 01.01.2021 geliefert und berechnet

Der Fall ist steuerlich identisch zum Fall 3.1.2 Lieferung/Leistungserbringung vor Januar 2021 und Rechnung nach dem 01.01.2021 (Lieferung erfolgte mit Lieferschein).

In der Bestellung, die vor Januar 2021 angelegt wird, sind die Positionen mit Steuercode 16% (beispielhaft „37“) versehen. Trifft die Ware ab dem 01.01.2021 ein und Sie überführen daraufhin die Bestellung in einen Vorgang „Warenlieferung“ oder „Wareneingangsrechnung“, muss auch hier der Steuersatz von 16% auf 19% in den Positionsdaten geändert werden.

### 3.1.8 Rücklieferung von Waren, die vor dem 01.01.2021 geliefert wurden

Der Fall ist steuerlich identisch zum Fall 3.1.4 Rechnungen vor Januar 2021 nach dem 01.01.2021 stornieren/gutschreiben.

Überführen Sie einen Vorgang „Warenlieferung“ in eine „Warenrücklieferung“, wird der Steuercode der Positionen aus dem Vorgang „Warenlieferung“ in der „Warenrücklieferung“ beibehalten. Da beide Vorgänge nicht buchhalterisch relevant sind, ist in der Warenrücklieferung die Änderung des Steuercodes möglich – aber nicht erforderlich.

Überführen Sie eine „Wareneingangsrechnung“ in eine „Warenrücklieferung“, wird der Steuercode der Positionen aus dem Vorgang „Wareneingangsrechnung“ in der „Warenrücklieferung“ beibehalten – kann aber hier nicht geändert werden, da es sich bei dem Vorgang „Wareneingangsrechnung“ um einen buchhalterisch relevanten Vorgang handelt.

## 4.0 Sonstiges

### 4.1 Umsatzsteuer-Voranmeldung

Die Muster der Vordrucke im Umsatzsteuer-Voranmeldungsverfahren werden von der Finanzverwaltung in Form eines BMF-Schreibens veröffentlicht. Dort enthalten sind Eingabezeilen für Umsätze und Steuerbeträge der Steuersachverhalte. Umsatzsteuervoranmeldungskennziffern enthalten die einzelnen Werte.

In der Umsatzsteuervoranmeldung 2021 werden die gleichen Kennziffern für die Übermittlung der 7% bzw. 19% Sachverhalte verwendet, wie bis zum 30.06.2020.

### 4.2 DATEV-Buchungsschlüssel

Sofern die DATEV-Übergabe genutzt wird, werden zeitraumabhängig für den Im- und Export von Buchungen verschiedene Buchungsschlüssel verwendet. Details zu der vorgenommenen Programmiererweiterung finden Sie in der Historie der Programmänderung zu Sage 50 / Sage 50c:

Zu Anpassungen im Bereich Datev-Import:

<https://onlinehilfe.sage.de/onlinehilfe/SS50Changelog/#2021.1.2.htm#link6>

Zu Anpassungen im Bereich Datev-Export:

<https://onlinehilfe.sage.de/onlinehilfe/SS50Changelog/#2021.1.2.htm#link7>

#### 4.2.1 Schnittstelle zu GS-Verein

Für zu importierende Buchungen kann in den Einstellungen des Imports gewählt werden, mit welchen Steuer codes von Sage 50 diese Buchungen verarbeitet werden sollen:

**Buchungen aus GS-VEREIN importieren** ×

**Dateinamen eingeben**  
Geben Sie bitte den Dateinamen ein.

Geben Sie den Dateinamen ein, wo die Importdaten sich befinden.

Dateiname:

Datei nach dem fehlerfreien Import löschen

Steuercodevorgabe für Buchungen mit 16% Steuer:

Steuercodevorgabe für Buchungen mit 5% Steuer:

**Hinweis:**  
Um die potenziellen Probleme mit dem gleichzeitigen Datenzugriff zu vermeiden, ist es zu empfehlen GS-VEREIN vor dem Import zu schließen.  
**Klicken Sie auf "Weiter", um den Import-Vorgang auszuführen.**

< Zurück   Weiter >   Abbrechen

-Ende-